

Die Königin näher kennen lernen

Neuer Rad- und Wanderführer: „Natürlich Bielefeld“

VON KURT EHMKE

■ Bielefeld. „Königin der unbekanntesten Städte“ – dieses Zitat über Bielefeld aus der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* hatte Rolf Spittler im Kopf, als er vor einem Jahr nach Bielefeld kam. Mit der Königin ist er warm geworden; er wollte sie kennen lernen, schrieb ein Buch. Einen Rad- und Wanderführer, der seit einigen Wochen auf dem Markt ist. Und gerne gekauft wird: „Wir haben genau den Bedarf getroffen“, sagt Spittler.

Seine Idee, eine fremde Stadt kennen zu lernen, indem er über sie schreibt, war eine gute, findet Spittler. „Ich weiß jetzt, wo Bielefelds schöne Ecken sind.“ Mehrere Monate lang recherchierten Spittlers Mitarbeiter – heraus kam ein 224 Seiten starkes Büchlein, Titel: „Natürlich Bielefeld“.

Vier Wanderrouten gibts; von fünf bis 22 Kilometern Länge. Dazu kommen sechs Radtouren; 15 bis 38 Kilometer lang. Dass das Buch alltagstauglich ist, hat Spittler persönlich überprüft. Jede Tour ist er mit „Natürlich Bielefeld“ und der zugehörigen Karte in der Hand abgewandert und -geradelt.

Der Geschäftsführer der Akademie für Umweltforschung und -bildung in Europa (Aube) hat sich so seine neue Heimat erschlossen, hat viel Wert auf Aktualität gelegt. „Wir haben den amtlichen Stadtplan als Grund-

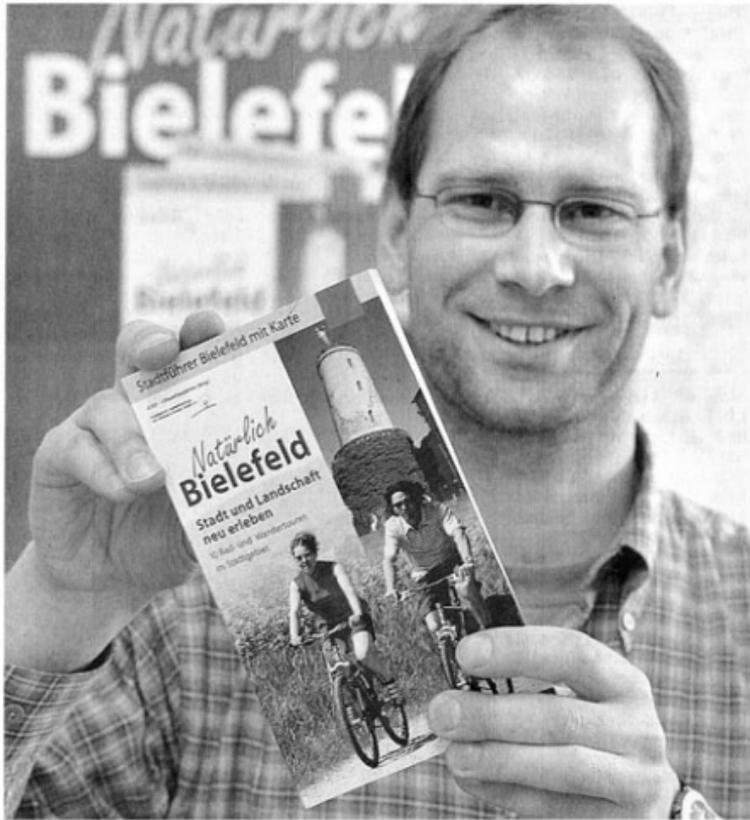
lage genommen, ihn dann aber nochmal anhand der Routen überarbeitet.“ Spittler: „Nun ist er so aktuell, dass es ihn eigentlich noch gar nicht gibt.“

Der 37-Jährige will mehr, als die Bielefelder und ihre Gäste nur in Bewegung zu bringen. Die in grüner Schrift auftauchenden Streckenhinweise prägen die Seiten kaum, dominiert wird das Buch von Hintergrundinformationen zur Stadt, ein Schwerpunkt sind Fakten zur Ökologie: Auen, Quellen, Streuobstwiesen, Steinbrüche – in grün unterlegten Info-Kästen erfährt auch der Bielefelder noch viel Neues über seine Heimat. Eine Vielfalt von Fakten, die nahe legt, die Strecken vor- oder nachzuarbeiten.

Schon der Einstieg ins Buch zeigt, dass es längst nicht nur ums Wandern und Radfahren geht – über 60 Seiten führt Spittler zum ersten Tourenvorschlag hin; es gibt Hintergründe zu Natur, Landschaft und Geschichte Bielefelds. Und auch die letzten gut 40 Seiten quellen über vor Service-Informationen und vielen Tipps, wie sich Wanderer und Radler in der weiteren Umgebung Bielefelds fortbewegen können.

Fazit: Ein Buch für Genießer, für Menschen, die Spaß an der Bewegung haben, aber vor die sportliche Höchstleistung das offene Auge für die Umgebung gesetzt haben.

◆ ISBN 3-88918-104-X; 12,80 Euro



„Jetzt kenne ich Bielefelds schöne Ecken“: Rolf Spittler schrieb den neuen Rad- und Wanderführer „Natürlich Bielefeld“ – auch, weil er so seine neue Heimat kennen lernen konnte.

FOTO: OLIVER KRATO